



# FNA- Jahrestagung 2013

## Informationen zum FNA

### Tagungsankündigung

Am 20. und 21. Juni 2013 findet in Berlin das FNA-Graduiertenkolloquium statt. Bewerbungen für Vorträge sind bis zum 30. März 2013 einzureichen.

### Projektförderung

Das FNA fördert Forschungsarbeiten, die sich mit dem Thema „Alterssicherung“ auseinandersetzen. Über Projektanträge wird grundsätzlich zweimal im Jahr entschieden. Antragsfristen sind regelmäßig der 1. April und der 1. November.

### Stipendien

Nachwuchswissenschaftler haben die Möglichkeit, ein Stipendium zur Finanzierung ihrer Dissertation beim FNA zu beantragen. Anmeldeunterlagen und weitere Informationen unter [www.fna-rv.de](http://www.fna-rv.de).

## Informationen zur Tagung

### Tagungsort:

Deutsche Rentenversicherung bund  
- Spiegelsaal - (R 2219)  
Ruhrstraße 2, 10709 Berlin

### Anreise öffentlicher Nahverkehr:

Fahrplaninformationen zum öffentlichen Nahverkehr erhalten Sie unter [www.bvg.de](http://www.bvg.de).

### Fachliche Betreuung:

Dr. Tim Köhler-Rama  
E-Mail: [FNA@drv-bund.de](mailto:FNA@drv-bund.de)  
Tel. 030 865 89523, Fax 030 865 89440

### Organisatorische Betreuung:

Falko Zipfel  
E-Mail: [falko.zipfel@drv-bund.de](mailto:falko.zipfel@drv-bund.de)  
Tel. 030 865 22529, Fax 030 865 28693

### Seminarkosten:

Teilnahme, Verpflegung und Tagungsunterlagen sind kostenfrei. Die Reisekosten sind von den Teilnehmern selbst zu tragen.

- Das Verhältnis von Grundsicherung und Rente aus Sicht der Wissenschaft
- Jahrestagung des FNA am 24. und 25. Januar 2013 in Berlin



Donnerstag, 24. Januar 2013

Freitag, 25. Januar 2013

**I. Das Verhältnis von Fürsorge und Versicherungsprinzip in der Alterssicherung in historischer Perspektive**

10.00 – 10.15 Uhr **Begrüßung und Einführung in das Thema**

**Präsident Dr. Herbert Rische**  
(Deutsche Rentenversicherung Bund)

**Moderation:** **Prof. Dr. Johannes Varwick**  
(Universität Erlangen-Nürnberg)

10.15 – 11.15 Uhr **Die Rente in der DDR - eine Fürsorgeleistung?**

**PD Dr. Dierk Hoffmann**  
(Institut für Zeitgeschichte München - Berlin)

11.15 – 12.15 Uhr **Die Bedeutung des Äquivalenzprinzips in der Gesetzlichen Rentenversicherung**

**Prof. Dr. Franz Ruland**  
(Vorsitzender des Sozialbeirates der Bundesregierung)

12.15 – 13.30 Uhr Mittagspause

**II. Rente und Grundsicherung:  
Neue empirische Erkenntnisse**

13.30 – 14.30 Uhr **Die Grundsicherung: Seit 2003 das unterste Auffangnetz im Alter und bei Invalidität**

**Dr. Irene Becker**  
(Universität Frankfurt/Main)

14.30 – 15.30 Uhr **(Lebens-)Wege in die Altersarmut**

**Prof. Dr. Ute Klammer**  
(Universität Duisburg-Essen)

15.30 – 16.00 Uhr Kaffeepause

16.00 – 17.00 Uhr **Wie armutsgefährdet sind alte Menschen mit Migrationshintergrund hierzulande?**

**Prof. Dr. Jürgen Boeckh**  
(Ostfalia, Wolfenbüttel)

anschließend **Abendprogramm**

**III. Die Zukunft der Alterssicherung:  
Mehr Leistungsgerechtigkeit oder Fürsorge?**

09.00 – 10.00 Uhr **Wittenberge zum Beispiel. Die moralische Ökonomie des Überlebens im Umbruch**

**Prof. Dr. Heinz Bude**  
(Universität Kassel)

10.00 – 11.00 Uhr **Verändert sich das Rentensystem in Richtung Grundsicherung?**

**Prof. Dr. Frank Nullmeier**  
(Universität Bremen)

11.00 – 11.30 Uhr Kaffeepause

11.30 – 12.30 Uhr **Grundsicherung und Altersarmut aus ökonomischer Sicht**

**Prof. Dr. Viktor Steiner**  
(FU Berlin)

12.30 Ende der Tagung und Verabschiedung